



1461 Geranie.

In Chloote am Eugen-Wyler-Wäg,
da gratisch schnäll is Schtune.
Da wohnt e Frau, die isch guet zwäg
und het en grüne Dume.

Wänn dört verby laufsch fällt dir uf,
en wunderprächtige Balkon.
Er verschlaht dir fascht der Schnuf,
es Schtune uf em Gsicht der Lohn.

Die Frau muess en grüne Dume ha,
tuet mit de Blueme schwätze!
Geranie, keis bruns Blättli dra,
die düend die Liebi schätze.

Pinkig blinzle alli Blüete
zmitts dur hellgrüeni Blätter.
Da gsehsch kei Schär, keis Mässer wüete,
die werde verwöhnt, bi jedem Wätter.

Viel Liebi, gseht me, setzt sie i,
das schätze schöni Pflanze.
Bisch mit Lieb und Seel derby,
düend d Blüete dankbar tanze!